proceduracivile.ch

Francesco Naef, Repertorio di giurisprudenza sul CPC svizzero, in: proceduracivile.ch, (consultato il 23.10.25)

Art. 112 Dilazione, condono, prescrizione e interessi delle spese processuali

- ¹ Per il pagamento delle spese processuali il giudice può concedere una dilazione o, in caso di indigenza permanente, il condono.
- ² I crediti relativi alle spese processuali si prescrivono in dieci anni dalla chiusura del procedimento.
- ³ L'interesse di mora è del 5 per cento.

Condono delle spese - potere cognitivo dell'autorità di reclamo

Der Richter hat bei Erlassgesuchen ein Rechtsfolgeermessen. Mit einer Beschwerde gegen die Abweisung eines Erlassgesuchs kann demnach nur gerügt werden, der Vorderrichter habe sein Ermessen in einer Weise fehlerhaft ausgeübt, die einer Rechtsverletzung gleichzusetzen ist, mithin er habe sein Ermessen willkürlich ausgeübt. Die Beschwerde ist dem Rügeprinzip unterworfen. Es genügt daher nicht, wenn der angefochtene Entscheid bloss kritisiert wird. Vielmehr ist aufzuzeigen, inwiefern die Ermessensausübung des Gerichtspräsidenten qualifiziert unrichtig sein soll. Obergericht Zivilkammer (SO) ZKBES.2011.43 del 21.3.2011 in SOG 2011 Nr. 6